

Datum: 11.07.2012  
Tel. 233 – 92529  
Fax (089) 233 989 92529  
Frau Haage  
AZ: 0262.0-20-0059

Direktorium  
HA II/BA

**Entscheidung über die  
Gewährung eines Zuschusses aus  
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 20  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
vertreten durch Herrn  
Willi Wermelt  
Leonrodstraße 10  
80634 München

für die Maßnahme: Workshopplätze für das LILALU Sommerprogramm vom 06.08. - 09.09.2012

**Beschluss des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirkes vom 09.07.2012**

Öffentliche Sitzung  
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 09757

**I. Sachverhalt**

Der beiliegende Antrag vom 23.05.2012, hier eingegangen am 12.06.2012, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor  nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 1950,00 beantragt.  
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe  
 nur in Höhe von €  
 nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300020 stehen am 26.06.2012 EURO 22.349,41 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit  
 vorhanden  vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-  
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,  
die die zur Verfügung stehende Summe über-  
schreiten.  
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n  
des Bezirksausschusses 20  
Hr./Fr. Johann Stadler**

---

Wittmann

### III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € \_\_\_\_\_ für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € 1.462,50 (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat, wie jeder andere Verein auch, \_\_\_\_\_ Eigenmittel in Höhe von 25 % zu tragen. Daher ergibt sich der Betrag von 1.462,50 € = 146,25 pro Kind für 10 Kinder.

**Der Bezirksausschuss wünscht, dass im Bericht von Lilalu erwähnt wird, dass die Workshopplätze mit Unterstützung des BA finanziert wurden.**

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

---

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich     schriftlich     gar nicht, weil \_\_\_\_\_

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht **mit Angabe der Anzahl der Kinder aus Hadern des zuständigen Sozialbürgerhauses, die an dem Workshop teilgenommen haben.**

Beschluss des BA in der Sitzung am: 09.07.2012 \_\_\_\_\_

einstimmig                       mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 20

Der/die Vorsitzende



\_\_\_\_\_  
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

### IV. Wv. Direktorium HA II-BA